

## DER WEG ZUR ZERTIFIZIERUNG:

**INTERESSE AM KNEIPP-KONZEPT?**  
Infos: Homepage, Richtlinien, Abteilung Qualitätssicherung

**MITARBEITERSCHULUNGEN**  
„Kneipp-Gesundheit für Kinder“ an der Sebastian-Kneipp-Akademie

**UMSETZUNG**  
Integration des Kneipp-Konzepts: Projektphase mind. 18 Monate

**KNEIPP-VEREINS-MITGLIEDSCHAFT**  
Einrichtung wird Mitglied in einem Kneipp-Verein oder Kneipp-Bund Landesverband

**ANTRAG UND SELBSTAUSKUNFT**  
zum Erhalt des Gütesiegels an den Kneipp-Bund senden  
(Abteilung Qualitätssicherung)

**AUDIT**  
Prüfung vor Ort durch Qualitätsbeauftragte des Kneipp-Bundes

**VERLEIHUNG**  
des Gütesiegels durch den zuständigen Kneipp-Bund Landesverband

### Sie möchten sich über das Gütesiegel genauer informieren?

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage (Rubrik Gütesiegel & Zertifizierung) oder kontaktieren Sie die Abteilung Qualitätssicherung des Kneipp-Bundes e.V. ganz einfach per Mail oder Telefon.

qualitaetssicherung@kneippbund.de oder  
08247 3002 -183 oder -136

## GESUNDHEITSFÖRDERUNG NACH KNEIPP



## GÜTESIEGEL & ZERTIFIZIERUNG

Infos über die Zertifizierung zur vom Kneipp-Bund e.V. anerkannten Kindertageseinrichtung

### Kneipp-Bund e.V.

Adolf-Scholz-Allee 6-8 | 86825 Bad Wörishofen | Telefon 08247 3002-102  
info@kneippbund.de | www.kneippbund.de

 kneippbund |  kneippbund\_de



## VOM KNEIPP-BUND E.V. ANERKANNTEN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN ORIENTIEREN SICH AN DER FRAGE: „WAS MACHT UND HÄLT GESUND?“

Die Kinder lernen spielerisch die Grundlagen einer  
gesunden und naturgemäßen Lebensweise.

## DIE KINDER LERNEN AUF DAUER VERANTWORTLICH MIT IHRER GESUNDHEIT UMZUGEHEN.

Ja sagen zu sich selbst, zu Anderen und zur Natur. Körper, Geist und Seele sind eins und bilden zusammen das Fundament der gesundheitlichen Entwicklung. Sebastian Kneipp berücksichtigte das in seiner Lehre vom naturgemäßen Leben und Heilen. Sein Verfahren gründet auf den Wirkkräften der Natur. Natürliche Reize wie Sonne und Luft, Wärme und Kälte spielen dabei ebenso eine Rolle wie der Wechsel von Bewegung und Ruhe.

Kneipps Lehre basiert auf fünf Elementen, die zusammengehören, sich überschneiden und ein umfassendes Gesamtgefüge bilden. Es gibt bundesweit bereits hunderte zertifizierte Kindertageseinrichtungen und viele weitere Anträge sind gestellt. Kitas, die täglich Kneipp-Anwendungen wie beispielsweise Taulaufen, Güsse, Bäder, Waschungen, etc. durchführen, berichten von einer deutlichen Abnahme der Infektanfälligkeit und der Krankheitstage von Kindern. Zudem erfreuen sich Erzieher über die niedrighschwellige Implementierung des Konzeptes mit einer relativ einfachen Handhabung und sehr wirkungsvollen Weise.

Um das Zertifikat „Vom Kneipp-Bund e.V. anerkannte Kindertageseinrichtung“ zu erhalten, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein.

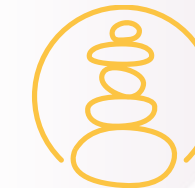


## DER WEG ZUR ANERKANNTEN KINDERTAGESEINRICHTUNG

Eine grundlegende Voraussetzung zur Zertifizierung ist die Qualifikation der pädagogischen Mitarbeiter. Die Sebastian-Kneipp-Akademie bietet das Grundlagenseminar „Kneipp-Gesundheit für Kinder“ an. Dieses Seminar umfasst 40 Lerneinheiten (à 45 Minuten) und befähigt das Kita-Team, das Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp in der Einrichtung umzusetzen. Mindestens 50% des Kita-Teams müssen die Ausbildung vorweisen.

Nach 18 Monaten Umsetzungserfahrung im Bereich der ganzheitlichen Gesundheitsförderung nach Sebastian Kneipp kann die Kita das Gütesiegel „Vom Kneipp-Bund e.V. anerkannte Kindertageseinrichtung“ erwerben. Die detaillierten Richtlinien sowie die Kosten finden Sie auf unserer Homepage.

## UMSETZUNG DER KNEIPPSCHEN ELEMENTE IN DER KITA:



### Lebensordnung

- Leitgedanke: Was tut Kindern gut?
- Rituale, Rhythmen, geregelter Tagesablauf
- Entspannung und Massagen, Schlaf- und Ruhephasen
- Achtsamkeits- und Stilleübungen
- Märchen und Geschichten
- Sinnes- und Wahrnehmungserfahrungen
- Ressourcenorientierung, Kommunikation



### Ernährung

- Wissenschaftlich fundierte Ernährungskonzepte (aid-Kinderpyramide, optimierte Mischkost der DGE)
- gesunde Frühstücks- und Pausenverpflegung
- Sinnes- und Achtsamkeitsübungen beim Essen
- Essen in Gemeinschaft (Tisch und Esskultur)
- Saisonale und regionale Lebensmittel
- Vielseitiges Angebot



### Heilpflanzen

- Heilpflanzenkunde im Sinne der Gesundheitsförderung
- Eigene Herstellung von Öl, Tee, Tinkturen, Salben, Badesalz, etc.
- Verwendung von Kräutern in Salz, Quark, Butter, Salaten, etc.
- Heilpflanzen mit allen Sinnen erleben
- Eigene Kräuterspirale, Kräutergarten



### Bewegung

- Bewegungsfreundliche Umgebung schaffen (Freiflächen, Mehrfunktionsräume, etc.)
- Kennenlernen verschiedener Spiel- und Sportangebote
- Förderung natürlicher Bewegungsformen
- Bewegung im Freien



### Wasseranwendungen

- Erleben von natürlichen Reizen
- Tägliche Kneipp-Anwendung wie beispielsweise Taulaufen, Barfußgehen, Luftbäder, Waschungen, Trockenbürsten, Wassertreten, Bäder und Güsse, usw.
- Wohlbefinden und Konstitution des einzelnen Kindes haben Priorität

\*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird ausschließlich das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.